

# Die Tabakracher

**A** Erzählend, ev. szenisch

8

1. Zämm, zämm, zämm! Bua - ma steht's zämm im Kroas! Zämm, zämm, zämm!  
3. Ält und jung! Häbn's frü - her gmächt so gern! Ält und jung!

(schnippen)

8

I säg euch wäs i woab! Zünd's, zünd's än! Zünd's en-ka Pfei-ferl än! Jä, jä, jä!  
Bau-ern und no-ble Herrn! Zünd's nur än! So hät ma frü-her gsägt! Zünd's nur än!

**B** Rhythmisch bewegt, B1 Solo ad lib.

8

Uh, uh.

Das ra - chn känn! 1. So wär's dä - måls, beim Scheif - lin - ger Kir - tåg, då san kem - man die Ta - bak - ra - cha  
Wer ra - chn känn! 3. Und män - cher gâr jun - ge Rotz - le - cker, der racht hält a an Ta -

*rit.*

8

Ah,

zämm, zämm, zämm. Sie san gån - gen net ei - ni in'd Kir - chn, s'hät eah  
bak, jä, jä, weil er moant hält, er wär schon viel grö - ßer, wänn a

8

ah. Und wie die Pre - digt tuat en - dn, hät dau - ert die Pre - digt viel z'lång, viel z'lång! Uh, er an Ta - bak ra - chn tat, jä, jä! ah. Du ts ba du,

**C** Beschwingt

je - da sei Pfei-ferl in'd Händn, in'd — Händn. Buam rachts na, Buam rachts na, Buam rachts na glei  
 s'wär a — guat für die Au-gn, für die Au-gn. Gråd jun - ga - weis, jun - ga - weis fân - gens hält

Du ts ba du.

gschwind, dass wisst's, wo er her - kimmb, der Wind! \_\_\_\_\_ Buam rachts na, Buam  
 ân, und âl - ter - weis ra - chns âls Gwohn! \_\_\_\_\_ Gråd jun - ger - weis,  
 wo er her - kimmb, der Wind!  
 då — ra - chns âls Gwohn!

rachts na Buam rachts na glei gschwind, dass wisst's, wo er her - kimmb, der Wind! \_\_\_\_\_  
 jun - ger - weis fân - gen's hält ân und âl - ter - weis ra - chn's âls Gwohn! \_\_\_\_\_  
 wo er her - kimmb, der Wind!  
 då — ra - chn's âls Gwohn!

**D** Breiter **E** Beschwingt

Und da Gschmä-chn ziagt wei-ta, ziagt — wei-ta im Wind! Hmmm! Ta ta ta ta  
 Mân-cher kânn's hält net lâs-sn, und die Zeit, sie ver - rinnt!

Hm, ———— jä dass er uns går a so schmeckt. Jâ! Ta ta ta ta  
 Ja, ———— er racht a noch gern an Ta - bak.

Gschmä - chn, jä, dass er uns går a so schmeckt, hm, ———— mia tuan eahm jä söl - ba net  
 Da - tl, er racht a noch gern an Ta - bak, jä, ———— s'war bes - ser, er es - sert a

8 ta ta ta ta, mia rach - nan nur hau - fn - weis weg, já já! Die Ums  
 má - chn, mia rach - nan nur hau - fn - weis weg, já já!  
 Bra - tl, als dass er Ta - bak ra - chn tat, já já!

8 Zwe - tschn - blüah gebn dás A - ro - ma, die ál - tn Wei - ber, die pro - ckn's wo zám -  
 Röhrl — dá hát er an Wu - zl, und dá — tuat er schen süaß au - ßa zu -

8 ma. Dänn wird er hält gwu - tzlt und gwu - tzlt und draht, já, so wird er  
 zln. Er lu - tzlt und zu - zlt als wie a kloans Kind, wánn's a in der

8 gmächt, der Ta - bak! ————— Dänn wird er hält gwu - tzlt und gwu - tzlt und draht, já,  
 Pfei - fn net brinnt! ————— Er lu - tzlt und zu - zlt als wie a kloans Kind, wánn's  
 der Ta - bak!  
 net — brinnt!

8 *DC.* *(Verse 3/4)* Breiter  
 so wird er gmächt, der Ta - bak! —————  
 a in der Pfei - fn net brinnt! —————  
 der Ta - bak!  
 net — brinnt!  
 Solo ad lib.  
 Und die Zeit, und die Zeit, und die Zeit ver - rinnt!

**F** Breiter, frei erzählend

Und heut schau ma uns um, da bei uns, hält já! San fást koa-ne Ta - bak - ra - cha mehr dá, hält já! Und so

mån - cher is froh! Die Ra - cher ra - chn drau - ßn ir - gend - wo! Dås G'setz will's so! Und recht is so!

**G**

5. Ta ta ta ta, hm, für den, der's lās - sn net

5. Is drau - ßn a kält, es is frisch und gār gesund, für den, der's lās - sn net

känn. Já! Ta ta ta ta ta ta ta, s'geht nur die Ta -

känn, já, — já! Die ån - dern sull dås net ver - dria - ßn, s'geht nur die Ta -

bak - ra - cha ån, já já! Zweng's mei - na könnt's schnu - pfn und

bak - ra - cha ån, já já!

*Beschwingt*  
*(Soli T1 und T2 ad lib.)*  
ra - chn, i tua enk den Ta - bak a net ka - fn. Buam rechts na, Buam rechts na, Buam

uh. \_\_\_\_\_

8  
rachts na glei gschwind, dass der Stää zur Ta - bak-steu-er kimmb! Buam rachts na, Buam

8  
rachts na, Buam rachts na glei gschwind, dass' wiss't's, wo er her - kimmb, da Wind!  
*rit.*  
wo er her - kimmb der Wind!

**H** Lebhaft

8  
Buam rachts na glei gschwind, Buam rachts na glei gschwind, Buam

8  
rachts na, Buam rachts na glei gschwind!  
*rit.*  
*(frei, Solo ad lib)*  
A - ba bit - te drau - ßn!

Textaussprache: Die alpenländische Textaussprache soll der Mundart der Sänger entsprechen, eventuell können auch einzelnen Worte angepasst werden.

Choreographie: Die chormusikalische "Geschichte" kann auch von den Singenden szenisch umgesetzt werden. Solistische Sequenzen und Tempi können dabei frei und kreativ variiert gestaltet werden.

---

Das steirische "Tabakracherlied", auch "Scheiflinger Kirtag" genannt, ist seit dem 18. Jahrhundert im ganzen alpenländischen Raum verbreitet. So verweist auch der Bayrische Volksmusiksammler Wastl Fandler im "Leibhaftigen Liederbuch" (Erfurt 1938. S. 432) auf die steirische Aufzeichnung in der "Sonnleithner-Sammlung 1819".

Die Chorbearbeitung erzählt von den "Tabakrachern" in Form einer durchkomponierten chormusikalischen Erzählung (anknüpfend an die Tradition der "Wirtshausopern"), darin ist das traditionelle Volkslied verarbeitet. Der Text des Chorstückes erweitert den traditionellen Strophentext in pointierter Weise in Richtung "Rauchverbote" zu Beginn des 21. Jahrhunderts.